INFORMATIONSBLATT DES ORTSVEREIN, BARSIKOW e.V."



Ein Frohes Osterfest 2015!

Inhalt der Ausgabe

- Barsikow e.V.
- Feste
- Trafohäuschen
- Informationen
- Einladung Barsikowtreffen
- Einladung Osterfeuer

Arbeitsplan 2015

09.01.15	Vorstand
06.02.15	18:00 Jahreshauptversammlung
28.03.15	Frühjahrsputz
04.04.15	Osterfeuer
08.05.15	Mitgliederversammlung
30.05.15	Barsikow-Treffen
12.09.15	Drei-Kirchen-Kulturwanderung
26.09.15	Sommerfest
23.10.15	Mitgliederversammlung
31.10.15	Fackelumzug
04.12.15	Rentnerweihnachtsfeier
11.12.15	Weihnachtsbasteln für Kinder
Geplant sind mehrere Bastelnachmittage für	
Kinder. Die Termine können erst nach Rück-	
sprache mit dem Spielmobil-Verein bestimmt	
werden. Bas	teln zum Osterfest: am 02.04.

Das Finanzamt bestätigte dem Verein Barsikow e.V. die Gemeinnützigkeit:

Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

Heimatpflege, Heimatkunde (z.B. Dorfchronik)
Denkmalschutz und Denkmalpflege (z.B. Meilensteinpark, Kirche)

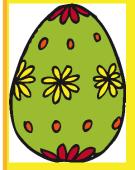
Brauchtum (z.B. Brauchtumsfeuer Oster- Weihnachtsbaum)

Kunst und Kultur (z.B. Kulturelle Betätigungen, die in erster Linie der Freizeitgestaltung dienen)



Frühjahrsputz

Am Samstag, d. 28.03.15 09:00 Uhr auf der Festwiese
Bitte Arbeitsgeräte mitbringen.
Hoffentlich finden sich nicht wieder so viele leere Flaschen!
Der Friedhof wurde bereits am 12.03. geputzt.



EINLADUNG ZUM OSTERBASTELN

für Kinder am 02. April 15:00 Uhr in der Feuerwehr

Aufruf!

Wie sollen zukünftig die öffentlichen Grünflächen gestaltet sein?

Wer sich mit Gedanken machen

möchte bitte bis zum Ende April bei Peter Kruc oder der Ortsvorsteherin melden. Das Finanzamt bestätigte die Gemeinnützigkeit, hatte aber Forderungen bezüglich der Anhäufung von Spenden. Die in einem Geschäftsjahr eingenommenen Mittel müssen spätestens in den folgenden zwei Kalenderjahren verwendet werden. D.h. die Geldmittel am Jahresende dürfen in der Regel nicht höher sein als die Einnahmen des laufenden und des Vorjahres. Es ist aber die Bildung von Rücklagen möglich. Für bestimmte satzungsmäßige Vorhaben können über die Rücklage Mittel angesammelt werden. Über die Bildung hat der Vorstand zu entscheiden.

Das Kriegerdenkmal sollte saniert werden, schlägt Barbara Linke vor. Als Ortsvorsteherin holte sie bei einer Steinmetzfirma (28.08.14) einen Kostenvoranschlag ein. Das Angebot beläuft sich auf ca. 3000 Euro. Zusätzlich wird vorgeschlagen das Denkmal mit einer Tafel für alle Opfer des zweiten Weltkrieges und seiner Folgen ergänzen zu lassen. Dafür kalkulierte der Steinmetz 500 Euro.

Das Denkmal stellt eine Verherrlichung des Soldatentums dar. Dafür sollte der Verein keine Mittel aufwenden, meint Michael Kasper. Die Vereinsmittel könnten für den Friedhof bzw. Friedhofshalle oder ähnliches ausgegeben werden. Aus der Reihe der Anwesenden kamen weitere Verwendungsvorschläge:

- Gestaltung der Dorf-Grünflächen,
- Beseitigung der Unebenheiten des Festzelt-Standplatzes auf der Festwiese,
- Ausbaggerung des Upstalls,
- Sitzplätze im Ort
- Trinkwasseranschluss auf der Festwiese
- überdachter Grill- und Getränkeplatz auf der Festwiese.

Die Vorschläge sollten allen Bürgern des Ortsteiles Barsikow über den Landboten mit der Bitte um Vorschläge bekannt gemacht werden. Die Vorschläge könnten ungefähr 2 Monate nach der Veröffentlichung in einer Einwohnerversammlung Ihre Auswertung finden.

Aus der Arbeitsgruppe Dorfkirche:

Die Anwesenden könnten sich vorstellen Mittel für die Sanierung der Kirchenmauer, für Sitzheizung, Sakristei, Streichen der reparierten Kirchentür einzusetzen. Die Arbeitsgruppe "Freundeskreis Dorfkirche Barsikow" wird gebeten einen geeigneten mit der Kirche abgestimmten Vorschlag zu unterbreiten. Nachtrag: Die AG folgte dem Vorschlag des Gemeindekirchenrates zwecks Gestaltung des Gemeinderaumes im Erdgeschoss des Turmes und schlägt vor dafür 1.200 Euro Spendenmittel zur Verfügung zu stellen.

Vorbereitung Dorffest

Marita Feller organisierte über viele Jahre das jährliche Sommerfest. Sie möchte diese Aufgabe ab 2015 abgeben. Das Sommerfest findet in diesem Jahr nicht im Juli, sondern erst am 26. September statt. Thema des Festes könnte die Ernte sein. DJ Steffen sorgt wieder für Stimmung und für das leibliche Wohl.

Es ist ein neues Festkomitee zu bilden. Barbara Linke wird verschiedene Dorfbewohner um Ideenfindung und Mitwirkung bitten.

Feiern in Barsikow

Weihnachtsbäume werden traditionell ab 06. Januar abgeräumt. Wer gleich am darauffolgenden Sonnabend, d. 10. 01. das Weihnachtsbaumverbrennen ansetzte hatte Pech. An diesem Tag sandte der Wettergott reichlich Sturm. Unser Plan war genau richtig. Am 17.01. war ruhiges und nicht zu kaltes Wetter. Es gab Schmalzstullen und Glühwein. Wer wollte konnte auch ein Bier geniesen.



"Wichteln" war am 06.12 14 angesetzt. Mit Spannung wurden die Päckchen geöffnet. Erstaunlich hübsche Dinge kamen zu Tage. Sich treffen und Neuigkeiten anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes bei gutem Essen auszutauschen ist das Hauptanliegen der Teilnehmer. Zur nächsten Weihnachtsfeier sollte jeder Teilnehmer eine Spende von 3-5 Euro entrichten.

Diskussionsgegenstand war der im letzten Jahr (am 22.01.14) gefasste



Beschluss des Barsikow e.V. wonach zur Rentner-Weihnachtsfeier nur eingeladen wird wer laut Rentenbescheid auch solcher ist.

Aus der Geschichte des Trafohäuschens:

Am 19.04.2008 war das Trafohäuschen hinter Gestrüpp kaum zu sehen. Unter dem Geäst hatte sich jede Menge Müll angesammelt. Ausästen und Müll aufsammeln wurde angestrebt. Die Edis verstand unter Ausästen Kahlschlag (28.11. 2008) und nahm unnötigerweise alle Sträucher und Bäume weg. Das Gebäude sah nicht sehr berauschend aus. Im Oktober 2009 lies die Edis das Gebäude "gestalten". Es entstand eine recht naturalistische Bemalung mit Kühen, Stroh und Äpfeln. Wegen veralteter Technik entschied die Edis im Laufe des Jahres 2014 den Abriss und Ersatz.

Am 25. September 2014 war es denn soweit. Das Trafohäuschen verschwand. Am 31.10. 14 stand schon das kleine neue da.

Transformatorengebäude













Informationen

Nachdem die Trauerhalle von unten "trocken gelegt" wurde, erhielt sie am Anfang diesen Jahres ein neues Dach. Hoffentlich wird in diesem Sommer die Decke noch einmal gestrichen.

Am 11.02.15 programmierte ein Fachmann die neuen Straßenlampen nach, indem er sich mit seinem Laptop unter die Leuchte stellte. Die Leuchten der Kreuzung Segeletzer Weg / Dorfstraße erhielten eine stärker Leuchtkraft, während die Lichtstärke auf der Nordseite der Dorfstraße geringer eingestellt wurde.





Die Bushaltestelle war mit weggeworfenen Taschen-

tüchern "dekoriert". Glücklicherweise sammelte ein Unbekannter diese wieder ein. Weil sich in den ehemals aufgestellten Papierkörben regelmäßig Hausmüll fand, lies die Gemeinde alle Papierkörbe entfernen. Seine Taschentücher kann man doch im Hausmüll entsorgen und nicht einfach aus der Hand fallen lassen.

Am 07.02.15 sprudelte Wasser aus dem Filter der Abwasser-Pumpanlage auf den Dorfanger. Offensichtlich hatte der Frost den Trinkwasseranschluss für den Filter beschädigt.

Eine Art Tauschbox ist am ehemaligen Konsum entstanden. Dort stehen Bücher, die man sich mitnehmen darf.



Als Anlieger sind wir zur Straßenreinigung verpflichtet (s. Straßenreinigungssatzung). Laut § 3 dieser Satzung gehört auch die Reinigung der Regenwasserrinnen zu dieser Pflicht. Dieser Pflicht kommen nicht alle Grundstücksbesitzer nach. Auffällig ungereinigt sind die Rinnen vor den Gemeindegrundstücken wie beispielsweise vor der Feuerwehr.

Nicht immer gelingt es den Landboten rechtzeitig und zeitnah anzufertigen. Zwischen dem letzten im Jahre 2014 und dem ersten im Jahre 2015 klafft eine Lücke.



EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf diesem Wege möchten wir, der Freundeskreis Dorfkirche und der Gemeindekirchenrat Barsikow, Sie recht herzlich zum

BARSIKOWTREFFEN 2015

am Samstag, den 30. Mai enladen.

Der Festgottesdienst, eingerahmt mit-

Goldener Konfirmation

und einem Konzert des Gitarren- und Blockflötenensembles der Kreismusikschule OPR

(Künstlerische Leitung: Heike Leske, Wolfgang Nicklisch),

beginnt um 14.00 Uhr.

Die Textilgestalterin Waltraud Ragnow aus Holzhausen stellt Teile Ihrer Werke in der Kirche aus.

Für ein gemütliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen, sowie für Leckeres vom Grill wird gesorgt.

Bitte teilen Sie uns aus organisatorischen Gründen bis zum 01. Mai 2015 mit, ob Sie gemeinsam mit uns feiern möchten. Sie erreichen uns unter

Tel.: 033978 70876 - Ansprechpartnerin Frau Linke oder Mail: barsikow.ev@inbarsikow.de

Weitere Infos finden Sie unter www.inbarsikow.de



und einem Konzert des Gitarren und Blockflötenensembles der Kreismusikschule ÖPR







Osterfeuer



Ostersamstag, **04.04.2015**

ab 18.00 Uhr - in Barsikow auf der Festwiese



Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Der Dorfverein lädt ein!

Impressum Barsikow e.V.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Barbara Linke, Dorfstraße 25, 16845 BARSIKOW Redaktionskollegium: Barbara Linke, Peter Kruc, Detlef Seeger Gestaltung: Barbara Linke, Michael Kasper

Steuer-ID: 052/140/16070 Vereinsregister: VR4082NP Amtsgericht Neuruppin



INFORMATIONSBLATT DES ORTSVEREIN,, BARSIKOW e.V."



Inhalt der Ausgabe

- Informationen
- Naturschutzgebiet Bückwitzer See
- Erntefest
- Wasserrahmenrichtline
- Laub





28.03.15: Zum <u>Frühjahrsputz</u> fanden sich nur drei Damen. Sie reinigten das Umfeld des Spielplatzes, entfernten Steine und Glassplitter von der Mauer der Kriegsheimschen Begräbnisstätte. Geputzt wurde auch auf dem Dorfanger vor der Kirche. Schon Tage zuvor wurde Unrat von den Straßenrändern abgesammelt. Die AWU reinigte diesmal von ihrer Betriebsstätte bis zur B5.

Bitte liebe Eltern und Großeltern helfe Sie mit den Spielplatz in stets sauberen Zustand zu halten. Und bitte vermitteln Sie Ihren Kindern, dass die Mauer der Kriegsheimschen Begräbnisstätte keine Prallwand für Flaschen und Steine ist.

Ausschusssitzung BOA am 14.05.15:

Die Ersatzpflanzung aus der Straßenbaumaßnahme Barsikow erfolgt am Plattenweg zur B5 in Nackel. Dort werden 20 Feldahorn gepflanzt. Die Ortsvorsteherin erhielt erst in der Ausschusssitzung davon Kenntnis.

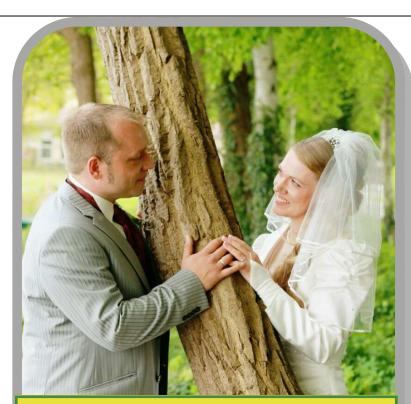
Osterfeuer am 03.04.15:

Dieses mal organisierte der Dorfverein das Osterfeuer. Wenige Tage zuvor gab es einen gewaltigen Sturm. Beim Anzünden frischte der Wind etwas auf. Die Rauch-

wolken zogen gegen den Neubaublock. Doch dann war es zwar kalt, aber relativ windstill. Am längsten brannte das Strohbund.

Zwischen 10-12 Kinder waren anwesend. Der Rodelberg wurde zum Abenteuerspielplatz. Einer kam auf die Idee wie ein Löwe zu brüllen. Die anderen Löwen und Löwinnen stimmten zum Erstaunen der Erwachsenen kräftig ein. Gegen 21:30 Uhr gab das Feuer keine Flammen mehr her. Es wurde kalt. Das Fest war zu Ende.





Am 09.05.2015 haben wir uns das Ja- Wort gegeben.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Gratulanten aus Barsikow ganz herzlich bedanken.

Martin & Jessica Neumann geb. Störing"



Der Radweg von Segeletz bis zur Bahn war eines Tages aufgerissen und wurde nach geraumer Zeit neu asphaltiert.

Das Gleiche soll mit dem Radweg zwischen der Bahnstrecke und

Bückwitz erfolgen. Bauarbeiten daran waren nicht zu sehen.



23.04.15 Spielmobil auf der Festwiese

Das Spielmobil hat seine Tätigkeit aufgeben müssen. Die Finanzierung ist nicht mehr gesichert. Letztmalig kamen die Damen und Herren am 23.04.15 zu unseren Kindern auf die Festwiese. Die Kinder hatten großen Spaß. Die Einstellung des Spielmobil-Betriebes ist für uns sehr bedauerlich.

Mit den Damen und Herren des Spielmobils konnten unsere Kinder am 02.04.15 ab 15:00 Uhr Geschenke für Ostern basteln.



Der Märkische Anglerverein e.V. Nackel lud am Samstag, d. 18.04. 15 um 14:00 Uhr zum Kartennachmittag und am zum Familienangeln ein.

NACHRUF

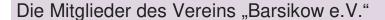
Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.

Albert Schweitzer

Wir nehmen Abschied von

Harro Schirmer

Wir können nicht verhindern, dass der Tod einen Freund aus unserer Mitte reißt. Aber wir können sehr wohl verhindern, dass der Tod die Erinnerungen an diesen guten Menschen mitnimmt.





Ankündigung Einladung - Rentnerweihnachtsfeier

am Freitag, d. 04.12. 14:00 Uhr

Die Vorbereitungen sind noch nicht abgeschlossen. Es ist noch nicht klar ob uns der Saal der Agrargenossenschaft oder der Feuerwehrraum aufnimmt. Beschlossen hatten wir im letzten Jahr einen Obolus von 5,00 Euro, damit ein warmes Gericht bestellt werden kann.

Barsikow e.V.

Barbara Linke, Dorfstraße 25, 16845 Barsikow

26.09.2015

An den Bürgermeister Der Gemeinde Wusterhausen/Dosse Am Markt 1 16868 Wusterhausen/Dosse

Sehr geehrter Herr Blank,

hiermit erkläre ich meinen Rücktritt vom Ehrenamt des Ortsvorstehers des Ortsteiles Barsikow der Gemeinde Wusterhausen/Dosse zum 31.12.2015.

Ich bin gern Ortsvorsteherin, sehe mich aber krankheitsbedingt außerstande das Ehrenamt zukünftig auszufüllen.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara like

Auf dem Friedhof ist Laub zu beseitigen. Bitte helfen Sie mit. Die Dachrinne der Trauerhalle ist zu reinigen. Ein "höhentauglicher" Helfer mit Leiter wird gesucht. Wir treffen uns am 04.11. 15 9:00 Uhr.

Gemeinde Wusterhausen/Dosse Der Bürgermeister

Information zur Verfahrensweise der Laubentsorgung für Anlieger öffentlicher Flächen

Die Laubentsorgung ist Bestandteil der Reinigungspflicht nach § 3 Abs. 1 der Stra-Benreinigungssatzung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse vom 20.06.2013. Danach sind die Grundstückseigentümer bzw. Erbbau- oder sonstigen Nutzungsberechtigten (Anlieger) verpflichtet, insbesondere das Laub von Fahrbahnen und Gehwegen einschließlich der Bankette zu entfernen.

Dazu wird seitens der Gemeinde wieder wie im letzten Jahr verfahren:

1. In der Zeit vom 1. Oktober bis zum 30. November ist für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde gegen Vorlage eines gültigen Personaldokumentes die Abgabe des Laubes von öffentlichen Flächen bei der Perleberger Recycling GmbH am Standort in Heinrichsfelde (Kompostieranlage) kostenfrei möglich. Die dort anfallenden Entsorgungskosten werden von der Gemeinde übernommen. Bei Abgabe des Laubes erfolgt eine Kontrolle und Dokumentation nach Name und Menge sowie Autokennzeichen.

2.

3. Eine <u>flächendeckende Bereitstellung von Säcken</u> in Form von z.B. Bigpacks oder kleineren Säcken erfolgt nicht.

4.

- 5. Im Rahmen von <u>organisierten Herbstputzaktionen</u> wird <u>seitens des Bauhofes</u> weiterhin Unterstützung durch die Bereitstellung und die Abfuhr von Bigpacks bzw. Technik (Anhänger) gegeben. Einzelheiten regelt der jeweilige Ortsteil individuell in Zuständigkeit der Ortsvorsteherin bzw. des Ortsvorstehers.
- 6. Privat anfallendes Laub und sonstiger Grünabfall ist weiterhin eigenverantwortlich zu entsorgen. Zur Unterstützung kann die Grünabfallsammlung des Landkreises genutzt werden.

Wusterhausen/Dosse, 18.09.2015

Roman Blank Bürgermeister















Für das Fest 2016 ist der 16./17. Juli reserviert. Ende September war es schon sehr kalt im Zelt.



Lebensgeschichte des Weißstorches (Ciconia ciconia) H....8043—Dokumentiert von der Beringungszentrale Hiddensee.

23.06.2008 Protzen Beringung des Jungstorches mit Ring H...8043

27.04.2012 Barsikow 13 km entfernt vom Beringungsort

05.06.2012 Rengerslage Stendal 56 km vom Beringungsort 10.06.2012 Rengerslage Stendal 56 km vom Beringungsort

17.06.2014 Barsikow 13 km vom Beringungsort

Juni 2015 Barsikow von Herrn Ewert von der Unteren Naturschutzbehörde gesich-

tet

Rengerslage ist OT von Königsmark und liegt in er altmärkischen Wische, einem tischebenen Gebiet zwischen den Flüssen Elbe und Biese, nördlich von Stendal und etwa acht Kilometer von der Stadt Osterburg (Altmark) entfernt.





Die Kinder des Weißstorches 8043 inspizieren am 08.08.15 unsere neue Straße und das Feuerwehrhaus. Die Sirene auf dem Dach der Feuerwehr war auch in diesem Jahr beliebter Rastplatz.

Naturschutzgebiets (NSG)-Kontrollen 2015

Mit den einmal jährlich angestrebten NSG-Kontrollen soll grob abgeschätzt werden können, in welchem Zustand sich die Gebiete befinden, ob die Vorgaben der NSG-Verordnungen eingehalten werden und ob Möglichkeiten zur Umsetzung von Maßnahmen für eine ökologische Aufwertung gemäß dem jeweiligen Schutzzweck bestehen.

Das NSG "Bückwitzer See und Rohrlacker Graben" wurde zu etwa 90 % kontrolliert. Während der Kontrollen erfolgte eine ornithologische Bestandsaufnahme. Die Artenliste stellt aber kein Ergebnis einer Brutvogelkartierung dar. Für eine vollständige Erfassung wären vier Kartierungen zwischen März und Juni erforderlich.

Die Artenliste enthält auch Arten, die unmittelbar außerhalb der NSG-Grenzen erfasst werden konnten. Bei einigen Arten handelt es sich nicht um Brutvögel sondern um Nahrungsgäste. Das im NSG vorkommende ornithologische Artenspektrum ist vermutlich größer als in der Artenliste angegeben.

Amseln Ewert

Naturschutz

Bei seiner Kontrolle des NSG Bückwitzer See und Rohrlacker Graben konnte Herr Ewert von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises OPR 56 verschiedene Vögel erkennen: Singende Männchen des Feldschwirls, des Rohrschwirls, des Schilfrohrsängers, des Teichrohrsängers und des Drosselrohrsängers.

Am häufigsten war der Gesang des Drosselrohrsänger-Männchens zu hören. Haubentaucher, Kormoran, Graureiher, Weißstorch, Höckerschwan, Stockente, Rotmilan, Rohrweihe, Mäusebussard, Fasan, Wasserralle, Blässralle, Kranich, Lachmöwe, Flussseeschwalbe, Ringeltaube, Kuckuck, Mauersegler, Feldlerche, Rauchschwalbe, Mehlschwalbe, Bachstelze, Zaunkönig, Nachtigall, Amsel, Feldschwirl. Schlagschwirl, Rohrschwirl, Schilfrohrsänger, Sumpfrohrsänger, Teichrohrsänger, Drosselrohrsänger, Gelbspötter, Klappergrasmücke, Dorgrasmücke, Gartengrasmücke, Mönchsgrasmücke, Zilp zalp, Fitis, Weidenmeise, Blaumeise, Kohlmeise, Gartenbaumläufer, Beutelmeise, Pirol, Neuntöter, Eichelhäher, Nebelkrähe, Kolkrabe, Star, Feldsperling, Buchfink, Grünfink, Stieglitz, Goldammer und Rohrammer



Naturschutz



Zilpzalp (Phylloscopus collybita)
In Deutschland wird der Zilpzalp mit 2,8
bis 3,7 Millionen Brutpaaren im Jahr 2008
als derzeit fünfthäufigste Brutvogelart
angesehen.

Foto: Andreas Trepte,
www.avi-fauna.info



Fitis (Phylloscopus trochilus)
Der Fitis und Zilpzalp sind wie Zwillinge, unterscheidbar durch ihren Gesang.

Foto: Andreas Trepte,
www.avi-fauna.info



Drosselrohrsänger Foto: Andreas Trepte, www.avi-fauna.info.



Feldschwirl (Locustella naevia)
12 bis 14 Zentimeter lang und wiegt
14 bis 20 Gramm. Foto: Stefan Hage
www.birds.se



Pirol Oriolus oriolus im Vordergrund Männchen, dahinter Weibchen, ganz hinten ausgeflogener Jungvogel (Illustration von 1901)

Quelle: Deacademic.com

Informationen







Obwohl die Pilgerherberge in unserer Kirche in den Informationen aus Bad Wilsnack nicht erscheint ist sie gut angenommen. Jährlich gibt es rund 60 Übernachtungen.

Die Schilder stellte die Gemeinde auf.



Im Mai wurden an der Bahnstrecke defekte Signalanlagen in Stand gesetzt. Tatsächlich fuhren einige Züge. Am 18.05. 15 schlossen sich die Schranken. Ein Zug!!! Schnell das Handy raus und ein Fotos schießen. Kein Zug, nur der Kranwagen fuhr auf den Schienen in Richtung Neustadt und das Foto gelang nicht rechtzeitig.

Das Pumpwerk in der Dorfstraße stinkt trotz Filteranlage "Zum Himmel". Je nach Windrichtung dürfen mal die nördlichen, mal die südlichen Anwohner den Duft "genießen". Es gab zahlreiche Beschwerden beim Zweckverband. Nun endlich in der Woche vom 19—23. 10.15 wurde ein Abluftrohr installiert. Noch immer sind die Pumpen besonders in der Nacht lästig zu hören. Wir werden sehen ob sich die "Düfte" nun verteilen oder direkt in die Schlafzimmer hineinblasen.

Wasserrahmenrichtlinie

<u>Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie - Gewässerbewirtschaftung auf</u> neuer Grundlage

Neue Ordnung für die Wasserpolitik: Seit dem Jahr 2000 ersetzt die Wasserrahmenrichtlinie zahlreiche Einzelrichtlinien. Ziel der Richtlinien ist ein guter Zustand der europäischen Gewässer.

Im Jahr 2000 wurde die EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) 2000/60/EG verabschiedet. Diese Richtlinie ersetzt eine Vielzahl von Einzelrichtlinien zum Gewässerschutz und ist von allen europäischen Mitgliedsstaaten mittlerweile in das eigene Landesrecht aufgenommen worden. In Deutschland wurden dafür das Wasserhaushaltsgesetz und alle Landeswassergesetze der Bundesländer novelliert.

Besonders an der WRRL ist, dass Gewässer flussgebietsbezogen, also von der Quelle bis zur Mündung betrachtet werden. Außerdem werden sie nun nicht mehr nur nach ihrer chemischen Wasserqualität beurteilt. Seit der Einführung der WRRL werden auch Tiere und Pflanzen im Gewässer und die Gewässerstrukturen zur Bewertung des Gewässerzustands herangezogen.

Ziel der Richtlinie ist das Erreichen des guten ökologischen und chemischen Zustands aller natürlichen Oberflächengewässer in der EU (Art. 4.1 WRRL), des guten ökologischen Potenzials und guten chemischen Zustands für künstliche und natürliche, aber erheblich veränderte Gewässer (Art. 4.1 WRRL) und des guten chemischen und mengenmäßigen Zustands im Grundwasser (Art. 4.1 WRRL).

Gemeint ist damit, dass in allen Gewässern wieder möglichst naturnahe Strukturen und wenig Schadstoffe vorkommen sollen und deshalb auch wieder die typischen Tiere und Pflanzen dort leben können.

Quelle; https://www.nabu.de/natur-und-landschaft/fluesse/wrrl.html

Was bedeutet das für uns in Barsikow? Wir haben doch gar keinen Fluss. Doch..

Der Rohrlacker Graben liegt im Einzugsgebiet der Dosse und ist im Gewässerent-

wicklungskonzept Dosse II / Jägelitz II wie folgt bewertet:

Naturferner Gewässerausbau ohne Eigendynamik, z.T. auf der Südseite Gehölzsaum oberhalb Mittelwasser gepflanzt—aktuell ohne positive Effekte.

Als Maßnahmen sind vorgeschlagen:

Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs– und Substratdiversität)
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung

durch Wasserbehörde) siehe

Quelle; http://wasserblick.net/servlet/is/117833/



Halloween / Reformationstag



Impressum Barsikow e.V.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Barbara Linke, Dorfstraße 25, 16845 BARSIKOW Redaktionskollegium: Barbara Linke, Peter Kruc, Detlef Seeger Gestaltung: Barbara Linke, Michael Kasper

Steuer-ID: 052/140/16070 Vereinsregister: VR4082NP Amtsgericht Neuruppin